

# Internationales Treffen der Übersetzer-innen deutschsprachiger Literatur / Internationale Übersetzerwerkstatt 2004-2019

## Nachtleuchten.

### Internationales Treffen der Übersetzer-innen deutschsprachiger Literatur

17.-24. März 2019

Am internationalen Übersetzertreffen des Literarischen Colloquiums Berlin nehmen in diesem Jahr 30 Übersetzerinnen und Übersetzer aus 27 Ländern teil, die die deutschsprachige Literatur in 24 verschiedene Sprachen übertragen. Nach einem mehrtägigen Seminarprogramm im LCB besuchen wir die Leipziger Buchmesse (Veranstaltung im Übersetzerzentrum am 22.3., 11 Uhr, Halle 4, Stand C505).

Mit dabei sein werden **Anrila Spahija** (Tirana), **Ekaterina Voinova** (Blagoevgrad, Bulgarien), **Anda Bukvić Pažin** (Zagreb), **Elena Koneska Svetieva** (Skopje), **Tatjana Nabatnikova** (Moskau), **Paola Petrić** (Belgrad), **Bojana Denić** (Belgrad), **Anna Kierejewska** (Warschau), **Iva Kratochvilova** (Brno), **Mahmut Sami Türk** (Sakarya, Türkei), **Robert Csösz** (Szeged), **Roksolana Sviato** (Kiew), **Anne Kilpi** (Mutala, Finnland), **Enrico Ganni** (Turin), **Sarina Reina** (Triest), **Irene Dirkes** (Utrecht), **Sarah Raquillet** (Berlin), **Ibon Zubiaur** (Berlin), **Rosie Goldsmith** (Wiltshire), **Luise von Flotow** (Ottawa), **Cyrille Teumagou Ngako** (Yaoundé/Kamerun), **Aldo Medeiros** (Rio de Janeiro), **Simone Pereira Goncalves** (Berlin), **Laura Cecilia Nicolás** (Buenos Aires), **Hend Asaad** (Al-Malek, Ägypten), **Han Ruixiang** (Peking), **Salman Abbas** (Aligarh, Indien), **Ariuntsetseg Ganbold** (Ulanbaatar), **Ashani Shalika Ranasinghe** (Kelaniya, Sri Lanka), **Anchalee Topeongpong** (Bangkok), **Gulnoza Nabieva** (Taschkent), dazu die Teilnehmer-innen des deutsch-polnischen Programms »Kraniche / ŻURAWIE«: **Aleksandra Arndt**, **Judyta Klimkiewicz**, **Katarzyna Kończal**, **Marlena Breuer**, **Bożena Meske** und **Barbara Sauser**.

Das Internationale Übersetzertreffen wird gefördert von TOLEDO – ein Programm der Robert Bosch Stiftung und des Deutschen Übersetzerfonds. Weitere Kooperationspartner: Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Goethe-Institut, S. Fischer Stiftung.

Deutscher  
Übersetzerfonds

Robert Bosch  
Stiftung

GOETHE  
INSTITUT

S . F I S C H E R  
S T I F T U N G

schweizer kulturstiftung  
prhelvetia

TOLEDO  
Übersetzer im  
Austausch der  
Kulturen

## **Außer sich Internationales Treffen der Übersetzer/innen deutschsprachiger Literatur**

**11.-18. März 2018**

Am internationalen Übersetzertreffen des Literarischen Colloquiums Berlin nehmen in diesem Jahr 34 Übersetzerinnen und Übersetzer aus 29 Ländern teil, die die deutschsprachige Literatur in 27 verschiedene Sprachen übertragen. Nach einem mehrtägigen Seminarprogramm im LCB besuchen wir die Leipziger Buchmesse, wo am Donnerstag, 15. März um 11 Uhr im Übersetzerzentrum (Halle 4, Stand C500) eine Podiumsdiskussion mit ausgewählten Teilnehmern stattfindet.

Mit dabei sein werden Zofia Sucharska (Polen), Anna Kukes (Russland), Nelia Vakhovska (Ukraine), Chrytsyna Nazarkevich (Ukraine), Katalin Rácz (Ungarn), Jaugen Bialasin (Belarus), Katarina Széherova (Slowakei), Marie Voslášková (Tschechien), Zdravka Evstatieva (Bulgarien), Radu Alexe (Rumänien), Meral Tarar Tutus (Serbien), Vanda Kušpilić (Kroatien), Marina Aganhanglidou (Griechenland), Natia Datuashvili (Georgien), Anne Folkertsma (Niederlande), Giulia Disanto (Italien), Margherita Carbonaro (Italien), Alexia Valembos (Frankreich), Rebecca DeWald (Großbritannien), Mandy Wight (Großbritannien), Paula Kuffer (Spanien), Ramon Farres (Spanien), Kathleen Thorpe (Südafrika), Daniel Bowles (USA), Mariana de Ribeiro de Souza (Brasilien), Martina Fernandez Polcuch (Argentinien), Amira Amin (Ägypten), Donya Moghaddamrad (Iran), Raikhan Shalginbayeva (Kasachstan), Ma Jian (China), Subroto Saha (Indien), Jiwon Oh (Südkorea), Nihat Ülner (Türkei), Gülperi Zeytinoglu (Türkei) und Katalin Rácz (Ungarn).

Förderer: TOLEDO, ein Programm der Robert Bosch Stiftung und des Deutschen Übersetzerfonds; Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Goethe-Institut, S. Fischer Stiftung.

**Deutscher  
Übersetzerfonds**

 **Robert Bosch  
Stiftung**

 **GOETHE  
INSTITUT**

**S . F I S C H E R  
S T I F T U N G**

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

**TOLEDO**  
**Übersetzer im  
Austausch der  
Kulturen**

## **Die Welt im Rücken Internationales Treffen der Übersetzer/innen deutschsprachiger Literatur**

**19. - 26. März 2017**

Zum internationalen Treffen der Übersetzer deutscher Literatur laden wir wie in den Vorjahren gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung, dem Goethe-Institut, der S. Fischer Stiftung und der Stiftung Pro Helvetia ein. 30 Übersetzer aus 28 Ländern, die die

deutschsprachige Literatur in 27 verschiedene Sprachen übertragen, nehmen daran teil. Nach einem mehrtägigen Seminarprogramm im LCB besuchen wir die Leipziger Buchmesse.

Die Teilnehmer/innen: **Jesper Festin** (Schweden), **Alexandre Pateau** (Frankreich), **Isabella Amico di Meane** (Italien), **Simone Buttazzi** (Italien), **Rosa Marta Gomez Pato** (Spanien), **Alexandros Kypriotis** (Griechenland), **Wil Hansen** (Niederlande), **Vera Dziadok** (Weißrussland), **Iwona Nowacka** (Polen), **Zivile Gapsiene** (Litauen), **Lidia Nádori** (Ungarn), **Sokol Mici** (Albanien), **Ana Karlstedt** (Rumänien), **Ana Dimova** (Bulgarien), **Larysa Fedorenko** (Ukraine), **Alexandra Gorbova** (Russland), **Nino Osepahsvili** (Georgien), **Mustafa Özdemir** (Türkei), **Madeleine Stratford** (Kanada), **Krishna Winston** (USA), **Joel Scott** (USA), **Pola Iriarte** (Chile), **Augusto Rodrigues** (Brasilien), **Harel Cain** (Israel), **Lobna Fouad** (Ägypten), **Schryngul Suchai** (Kasachstan), **Oybek Ostanov** (Usbekistan), **Naser Ghiasi** (Iran), **Zhu Liu** (China) und **Sylvia Schlettwein** (Namibia).

Robert Bosch **Stiftung**



S . F I S C H E R  
S T I F T U N G

traduki **T**

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

## Regentonnenvariationen. Deutschsprachige Literatur aktuell

### Internationales Übersetzertreffen 13. - 20. März 2016

Zum internationalen Treffen der Übersetzer deutscher Literatur laden wir wie in den Vorjahren gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung, dem Goethe Institut, der S. Fischer Stiftung und der Stiftung Pro Helvetia ein. 30 Übersetzer aus 24 Ländern, die die deutschsprachige Literatur in 22 verschiedene Sprachen übertragen, nehmen daran teil. Nach einem mehrtägigen Seminarprogramm im LCB besuchen wir die Leipziger Buchmesse.

Die Teilnehmer: **Ton Naaijens** (Niederlande), **Annika Ruth Persson** (Schweden), **Jørgen Herman Honrad** und **Judyta Preis** (Dänemark), **Brigitte Déchin** (Frankreich), **Patricia Bujan Otero** (Spanien), **Theo Votsos** (Griechenland), **Ioanna Avramidou** (Griechenland), **Gordana Timotijević** (Serbien), **Tina Štrancar** (Slowenien), **Ana Jasmina Oseban** (Slowenien), **Elizabeta Lindner** (Mazedonien), **Urszula Poprawska** (Polen), **Chrystyna Nazarkevich** (Ukraine), **Sergej Moreino** (Lettland), **Witali Serow** (Rußland), **Elena Dimitrova** (Bulgarien), **Tamar Rekk-Kotrikadze** (Georgien), **Alta Price** (USA), **Philip Boehm** (USA), **Rosvitha Friesen Blume** (Brasilien), **Julia Ciasca Brandão** (Brasilien), **Macarena Mohamed** (Argentinien), **Marc Joseph Christian Infante** (Dominikanische Republik), **Jonathan Nieraad** (Israel), **Mahmoud Hassanein** (Ägypten), **Subroto Saha** (Indien), **Veriana Devi** (Indonesien), **Han Ruixiang** (China), **Minya Lin** (Taiwan).

Auf der [Leipziger Buchmesse findet eine Diskussion mit ausgewählten Teilnehmern](#) über die aktuelle deutsche Literatur in Übersetzung statt.

Robert Bosch **Stiftung**



S . F I S C H E R  
S T I F T U N G

traduki<sup>T</sup>

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

## **Kruso. Internationales Treffen der Übersetzer deutschsprachiger Literatur**

**Internationales Übersetzertreffen in Berlin und Leipzig  
08. - 15. März 2015 im LCB und auf der Leipziger Buchmesse**

Zum internationalen Treffen der Übersetzer deutscher Literatur laden wir wie in den Vorjahren gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung, dem Goethe Institut, der S. Fischer Stiftung und der Stiftung Pro Helvetia ein. 28 Übersetzer aus 22 Ländern, die die deutschsprachige Literatur in 20 verschiedene Sprachen übertragen, nehmen daran teil. Nach einem mehrtägigen Seminarprogramm im LCB besuchen wir die Leipziger Buchmesse.

Die Teilnehmer: **Marina Kulichikhina** (Saratov / Russland), **Olga Kozonkova** (Saratov), **Oleksandra Hryhorenko** (Poltawa), **Natalka Snyadanko** (Lwiw), **Yauhen Bialasin** (Brest-Litowsk), **Marta Eich** (Berlin), **Andrei Anastasescu** (Bukarest), **Olivera Durbaba** (Belgrad), **Silvia Vasileva** (Sofia), **Penka Angelova** (Ruse), **Zsuzsa Fodor** (Budapest), **Maia Palavandishvili** (Tbilisi), **Ludvig Berggren** (Stockholm), **Matteo Galli** (Florenz), **Lidia Alvarez Grifoll** (Terrassa/Spanien), **Joao Manuel Bouza da Costa** (Lissabon), **Amelie de Maupeou** (Berlin), **Pelagia Tsinari** (Athen), **Tim Mohr** (New York), **Anne Posten** (Berlin), **Claudia Cavalcanti** (Sao Paulo), **Lorel Manzano** (Mexiko), **Salah Helal** (Kairo), **Ali Abdollahi** (Teheran), **Yan Zhang** (Peking), **Sanghee Kwon** (Seoul).

Robert Bosch **Stiftung**



S . F I S C H E R  
S T I F T U N G

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

## **Frühling der Barbaren. Deutschsprachige Literatur aktuell**

**Internationales Übersetzertreffen in Berlin und Leipzig  
09. - 16. März 2014**

Seit 10 Jahren laden wir gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung zu den internationalen Treffen der Übersetzer deutscher Literatur. Wie in den Vorjahren sind das Goethe-Institut, die S. Fischer Stiftung und die Stiftung Pro Helvetia als Partner dabei. 35 Übersetzer aus 27 Ländern sind mit von der Partie, die die deutschsprachige Literatur in 23 verschiedene Sprachen übertragen. Nach einem mehrtägigen Seminarprogramm im LCB besuchen wir die Leipziger Buchmesse.

Die Teilnehmer:

- **Agnieszka Walczy** (Krakau)
- **Tereza Semotamová** (Rájec/Tschechien)
- **Petr Stedron** (Prag)
- **Zuzana Demjanova** (Bratislava)
- **Lajos Adamik** (Budapest)
- **Péter Rác** (Budapest)
- **Ramona Trufin** (Rumänien)
- **Tanja Petric** (Maribor)
- **Ana Jasmina Oseban** (Graz und Slowenien)
- **Milan Soklic** (Pula)
- **Meral Tarar-Tutus** (Pancevo/Serbien)
- **Sonila Sadikaj** (Tirana)
- **Iryna Herasimovich** (Minsk)
- **Petro Taraschuk** (Kiew)
- **Aleksey Schipulin** (Brjansk/Rußland)
- **Maria Zorkaja** (Moskau)
- **Helen Moster** (Espoo/Finnland)
- **Christine Bredenkamp** (Zagreb)
- **Maria Alessandra Petrelli** (Pistoia/Italien)
- **Stephanie Lux** (Berlin)
- **Tess Lewis** (Bronxville, USA)
- **Isa Baricco** (Berlin)
- **Carolina Previderé** (Rafaela/Argentinien)
- **Simone Homem de Mello** (Sao Paulo)
- **Fabiana Macchi** (Rio de Janeiro)
- **Sergio Tellaroli** (Sao Paulo)
- **Regaip Minareci** (Istanbul)
- **Gulnara Abrakhinova** (Almaty/Kasachstan)
- **Furqat Soatov** (Taschkent)
- **Namita Khare** (New Delhi)
- **Anchalee Topeongpong** (Prawet/Thailand)
- **Huijuan Zhong** (Trier)
- **Mu Gu** (Peking)
- **Caroline Waight** (London)

Auf der Leipziger Buchmesse findet eine **Diskussion mit ausgewählten Teilnehmern über die aktuelle deutsche Literatur in Übersetzung statt:**

**Freitag, 14.03.2014, 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr:**

**„Frühling der Barbaren“**

Ein Gespräch über die Resonanzräume der aus dem Deutschen übersetzten Literatur und die Bedingungen, unter denen sie entstehen. Ein Gespräch über die Resonanzräume der aus dem Deutschen übersetzten Literatur und die Bedingungen, unter denen sie entstehen.

Mit **Tess Lewis** (USA), **Namita Khare** (Indien), **Ana Jasmina Oseban** (Slowenien), **Sergio Tellarolo** (Brasilien) und **Maria Zorkaja** (Rußland).

Moderation: **Jürgen Jakob Becker**  
Ort: Congress Center, Saal 5

anschließend:

**Freitag, 14.03.2014, 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr:**  
Happy Hour für Übersetzer Congress Center, Saal 5

Das Internationale Übersetzertreffen findet in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung, dem Goethe-Institut, der S. Fischer Stiftung, der Stiftung Pro Helvetia und Traduki statt.

Robert Bosch **Stiftung**



S . F I S C H E R  
S T I F T U N G

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

traduki<sup>T</sup>

## **Fliehkräfte. Deutschsprachige Literatur aktuell**

### **Internationales Übersetzertreffen in Berlin und Leipzig 10. - 17. März 2013**

Das fünfte Internationale Treffen der Übersetzer deutscher Literatur, zu dem wir gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung, dem Goethe Institut, der S. Fischer Stiftung und der Stiftung Pro Helvetia einladen, findet vom 10.-17. März 2013 statt. 30 Übersetzer aus 25 Ländern sind mit von der Partie, die die deutschsprachige Literatur in 23 verschiedene Sprachen übertragen. Nach einem mehrtägigen Seminarprogramm im LCB besuchen wir die Leipziger Buchmesse. Die Teilnehmer: **Inga Rozentale (Lettland), Piret Pääsuke (Estland), Hanna Györi (Ungarn), Tomasz Ososinski (Polen), Iwona Uberman (Polen), Jana Zoubková (Tschechien), Danila Lipatov (Rußland), Roksolana Sviato (Ukraine), Bojana Denic (Serbien), Irma Durakovic (Bosnien-Herzegowina), Maruša Mugerli Lavrencic (Slowenien), Cecilia Hansson (Schweden), Franco Filice (Italien), Stefano Zangrando (Italien), Theo Votsos (Griechenland), Isabelle Liber (Frankreich), David Laurence Burnett (USA), Gonzalo Vélez (Mexiko), Orestes Sandoval López (Kuba), Karina Jannini (Brasilien), Laura Rivas Gagliardi (Brasilien), Ayca Sabuncuoglu (Türkei), M. Sami Türk (Türkei), Abier Megahed (Ägypten), Mouna El Qotbi (Marokko), Subroto Saha (Indien), Sunanda Mahajan (Indien), Wei Chen (China), Jeong Yong Kim (Korea), Gertrud Szákal (Ungarn).**

Auf der Leipziger Buchmesse findet eine **Diskussion mit ausgewählten Teilnehmern über die aktuelle deutsche Literatur in Übersetzung** statt:

*Freitag, 15.03.2013, 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr:*

Fliehkräfte. Ein Erfahrungsaustausch über die Übersetzung deutscher Literatur und die Bedingungen, unter denen sie entsteht.

Moderation: Jürgen Jakob Becker.

Ort: Congress Center, Saal 5,

anschließend:

*Freitag, 15.03.2013, 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr:*  
Happy Hour für Übersetzer Congress Center, Saal 5

Das Internationale Übersetzertreffen findet in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung, dem Goethe-Institut, der S. Fischer Stiftung und der Stiftung Pro Helvetia statt.

Robert Bosch **Stiftung**



S . F I S C H E R  
S T I F T U N G

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

## **In Zeiten des abnehmenden Lichts. Deutsche Literatur aktuell.**

### **Internationales Übersetzertreffen in Berlin und Leipzig 11. bis 18. März 2012**

Nach 2007, 2010 und 2011 das vierte internationale Treffen der Übersetzer deutscher Literatur, zu dem wir gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung, dem Goethe Institut, der S. Fischer Stiftung und der Stiftung Pro Helvetia einladen. 36 Übersetzer aus 27 Ländern sind mit von der Partie, die die deutschsprachige Literatur in 23 verschiedene Sprachen übertragen. Nach einem mehrtägigen Seminarprogramm im LCB besuchen wir die Leipziger Buchmesse. Die Teilnehmer: **László Györi** (Budapest), **Ela Kalinowska** (Warschau), **Olga Kozonkova** (Saratov), **Stanislaw Beletskiy** (Saosjorny), **Nelia Vakhovska** (Kiew), **Vera Dziadok** (Minsk), **Iva Ivanova** (Sofia/München), **Anja Naglic** (Ljubljana), **Urska Brodar** (Rimske Toplice), **Dubravko Torjanac** (Trnovec Bartolovecki), **Elizabeta Lindner** (Berlin), **Stefan Simovski** (Skopje), **Nino Osepashvili** (Tbilissi), **Natia Mikeladse** (Tbilissi), **Ana Kordzaia-Samadaschwili** (Tbilissi), **Gayane Ginoyan** (Jerewan), **Jukka-Pekka Pajunen** (Helsinki), **Giovanni Nadiani** (Faenza), **Christos Asteriou** (Nea Kifissia), **Shaun Whiteside** (London), **Philip Boehm** (St. Louis), **Kurt Beals** (Berlin), **Bradley Schmidt** (Leipzig), **Marc Vincenz** (Mosfellsbaer/Island), **Micaela van Muylem** (Córdoba), **Tito Lívio Cruz Romao** (Fortaleza), **Gadi Goldberg** (Berlin), **Etem Levent Bakac** (Ankara), **Zehra Aksu Yilmazer** (Istanbul), **Usama Al Shahmani** (Frauenfeld/Schweiz), **Ibrahim Abu Hashhash** (Bethlehem), **Karakoch Attaviriyapap** (Bangkok), **Quang Le** (Hanoi), **Liaoyu Huang** (Peking), **Wei Tang** (Berlin).

Robert Bosch **Stiftung**



## Tauben fliegen auf. Deutsche Literatur aktuell.

### Internationales Übersetzertreffen in Berlin und Leipzig 13. - 20. März 2011

Nach 2007 und 2010 das dritte internationale Treffen der Übersetzer deutscher Literatur, zu dem wir gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung, dem Goethe Institut und der S. Fischer Stiftung einladen. 33 Übersetzer aus 30 Ländern sind mit von der Partie, die die deutschsprachige Literatur in 25 verschiedene Sprachen übertragen. Nach einem mehrtägigen Seminarprogramm im Collegium Hungaricum besuchen wir die Leipziger Buchmesse.

Die Teilnehmer: **Catrinel Plesu** (Bukarest), **Iulia Dondorici** (Berlin), **Fedia Filkova** (Sofia), **Neza Bozic** (Ljubljana), **Irma Durakovic** (Wien), **Bojana Denic** (Belgrad), **Danica Jankovic** (Podgorica), **Bisera Anastasova** (Skopje), **Géza Horváth** (Budapest), **Jitka Nesporova** (Prag), **Wojciech Kunicki** (Sobótka), **Volodymyr Kamyanets** (Lwiw), **Elizaveta Sokolova** (Moskau), **Natalia Nadirashvili** (Tbilissi), **Ekatarina Reissner** (Tbilissi), **Jörn Cambreleng** (Arles), **Maud Routner Qamar** (Brüssel), **Elena Sciarra** (Berlin), **Anna Allenbach** (Paradiso / Schweiz), **Richard Gross** (Wien), **Juan Pedro Rodríguez Ledesma** (Berlin), **Paulo Rego** (Almada), **Lyn Marven** (Liverpool), **Aino Roscher Kristensen** (Frederiksberg), **Anne Maarit Mäkelä** (Berlin), **Shelley Frisch** (Princeton), **Laura Carugati** (Buenos Aires), **Mauricio Mendonca Cardozo** (Curitiba), **Zaur Sattarli** (Baku), **Mirsali Akbarov** (Taschkent), **Ali Abdollahi** (Teheran), **Shi Xingguo** (Peking), **Shinichi Sakayori** (Atsugi).

Die Robert Bosch Stiftung und das Literarische Colloquium Berlin laden seit 2004 zu Internationalen Workshops oder großen Treffen der Übersetzer deutschsprachiger Literatur ein. Durch die Kooperation mit dem Goethe-Institut, der S. Fischer Stiftung und Traduki wird im Jahr 2011 ein Treffen mit bis zu 40 Teilnehmern aus aller Welt möglich: „Tauben fliegen auf“.

Es bündelt die Initiativen der „Internationalen Übersetzerwerkstatt“ und der „Sommerakademie“ zu einem besonderen Angebot: bis zu 40 ausgewählte Übersetzer deutscher Literatur erhalten im Rahmen eines einwöchigen Übersetzertreffens die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen der deutschen Gegenwartsliteratur kennenzulernen und sich durch die persönlichen Kontakte zu Autoren, Verlegern und Kritikern, aber auch zu Kollegen in anderen Ländern in ein wachsendes Netzwerk einzubringen. Das Internationale Übersetzertreffen hat zwei Schwerpunkte: zum einen die Arbeit in einer Seminarphase im Collegium Hungaricum Berlin (das LCB ist wegen Renovierungsarbeiten geschlossen) über ausgewählte Schwerpunktthemen und Trends; zum anderen den Besuch der Leipziger Buchmesse, die sich durch ihr kommunikatives Umfeld und die Vielzahl der Literaturveranstaltungen als Kontaktbörse und Informationsmedium hervorragend eignet. Vorträge von Kritikern, Lektoren und Agenten ergänzen das Angebot. Darüber hinaus können sich die Teilnehmer um Aufenthaltsstipendien in ausgewählten europäischen Übersetzer- und Autorenhäusern bewerben, die von der Robert Bosch Stiftung ausgelobt worden sind.



## **Böse Schafe. Deutsche Literatur aktuell.**

### **Internationales Übersetzertreffen 14. bis 21. März 2010 in Berlin und Leipzig**

Nach 2007 das zweite internationale Treffen der Übersetzer deutscher Literatur, zu dem wir gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung und dem Goethe Institut einladen. 60 Übersetzer aus 36 Ländern sind mit von der Partie, die die deutschsprachige Literatur in 32 verschiedene Sprachen übertragen. Neben dem mehrtägigen Programm im LCB besuchen wir die Leipziger Buchmesse. Die Teilnehmer: **Ashot Alexanian** (Eriwan), **Irina Alexeeva** (St. Petersburg), **Joao Azenha** (Sao Paulo), **Marcelo Backes** (Rio de Janeiro), **Isa Baricco** (Buenos Aires/Berlin), **Tarik Bary** (Kairo), **Corina Bernic** (Bukarest), **Eva Blaschik** (Budapest), **Claudia Cabrera** (Mexiko), **Cai Hongjun** (Nierdoerfelden), **Igor Chramow** (Orenburg), **Riccardo Cravero** (Berlin), **Natalia Dassieu** (Freiburg), **Paola del Zoppo** (Bracciano), **Kathy Derbyshire** (Berlin), **Tomas Dimter** (Prag), **Juraj Dvorsky** (Lisková), **Sdravka Evstatieva** (Sofia), **Maria Falcón** (San Augustín), **Ramon Farrés** (Barcelona), **Shelley Frisch** (Princeton), **Roberta Gado-Wiener** (Pavia), **Halah Ghoneim** (Kairo), **Drinka Gojkovic** (Belgrad), **Swjatoslaw Gorodetzki** (Moskau), **Salah Helal** (Kairo), **Isabel Hernandez** (Madrid), **Mahmoud Hosseini Zad** (Teheran), **Ljubo Iliev** (Sofia), **Jacob Jonia** (Fano), **Marina Koreneva** (St. Petersburg), **Jan Krasni** (Belgrad), **Oksana Kurylas** (Düsseldorf), **Tess Lewis** (Bronxville), **Elizabeta Lindner** (Berlin), **Ma Jian** (Peking), **Sabine Maric** (Zagreb), **Donal McLaughlin** (Glasgow), **Amrit Mehta** (Neu Delhi), **Elham Moghaddas** (Teheran), **Igor Mokin** (Moskau), **Helen Moster** (Espoo), **Monika Muskala** (Salzburg), **George Nakhutsrishvili** (Tbilissi), **Hans-Christian Oeser** (Berlin/Dublin), **Ana Jasmina Oseban** (Graz), **Linda Östergaard** (Göteborg), **Vahidin Preljevic** (Sarajevo), **Liga Raituma** (Riga), **Celine Robinet** (Berlin), **Tarja Roinila** (Helsinki), **Teresa Ruiz Rosas** (Köln), **Choedchawee Sangchandr** (Bangkok), **Dorota Stroinska** (Berlin), **Ayalp Talun Ince** (Istanbul), **Helena Topa** (Porto), **Cristina Vezaro** (Turin), **Annemarie Vlaming** (Rhenen), **Samuel P. Willcoks** (Giurgiu), **Ryszard Wojnakowski** (Krakau), **Aleksandr Yarin** (Moskau). Wir danken dem Auswärtigen Amt für die Möglichkeit, sechs russische Übersetzer einzuladen.

Auf der Leipziger Buchmesse findet eine Diskussion mit ausgewählten Teilnehmern über die aktuelle deutsche Literatur in Übersetzung statt: **Freitag, 19. März 2010, 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr** im Congress Center Leipzig - Vortragsraum 10. Moderation: Jürgen Jakob Becker.

Die von der Robert Bosch Stiftung und dem LCB gemeinsam veranstaltete Internationale Übersetzerwerkstatt bringt im März 13 Übersetzer deutschsprachiger Literatur aus 12 Ländern nach Berlin. Die Teilnehmer: **Nebojsa Barac** (Serbien), **Susan Bernofsky** (USA), **Eliza Borg** (Polen), **Ardian Klosi** (Albanien), **Marija Kostoska** (Mazedonien), **Gezim Krasniqi** (Kosovo), **Khafiza Kuchkarova** (Usbekistan), **Jelena Petrovic** (Serbien), **Tina Strancar** (Slowenien), **Eugenija Tautkute** (Litauen), **Yesim Tükel-Kilic** (Türkei), **Jewgenij Woropajew** (Russland), **Zhou Hefa** (China).

Eine Präsentation des Projekts findet im [Rahmen der Leipziger Buchmesse](#) (Freitag, 13. März, 10.30 Uhr im Glashallenforum) statt.

[www.bosch-stiftung.de/brueckenbauer](http://www.bosch-stiftung.de/brueckenbauer)

Informationen über die Robert Bosch Stiftung finden Sie unter [www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

Robert Bosch **Stiftung**

## **Internationale Übersetzerwerkstatt 9. bis 16. März 2008 in Berlin und Leipzig**

Die von der Robert Bosch Stiftung und dem LCB gemeinsam veranstaltete Internationale Übersetzerwerkstatt bringt im März 15 Übersetzer deutschsprachiger Literatur aus 14 Ländern nach Berlin. Die Teilnehmer: **Jonila Godole** (Albanien), **Artur Kozuch** (Polen), **Izabella Sellmer** (Polen), **Paulina Cuhova** (Slowakei), **Antonia Koleva** (Bulgarien), **Ksenija Cockova** (Mazedonien), **Natasa Medved** (Kroatien), **Andrei Anastasescu** (Rumänien), **Michail Rudnidskij** (Rußland), **Oleksa Lohvynenko** (Ukraine), **Barbara Fontaine** (Frankreich), **Ross Benjamin** (USA), **Wei Chen** (China), **Els Snick** (Belgien), **Ali Nalbant** (Türkei).

Eine Präsentation des Projekts findet im [Rahmen der Leipziger Buchmesse](#) (Freitag, 14. März, 11 Uhr im Glashallenforum) statt.

[www.bosch-stiftung.de/brueckenbauer](http://www.bosch-stiftung.de/brueckenbauer)

Informationen über die Robert Bosch Stiftung finden Sie unter [www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

Robert Bosch **Stiftung**

## **Internationales Übersetzertreffen 2007**

Das bislang wohl größte Treffen von Übersetzern deutschsprachiger Literatur fand vom 18.-24. März 2007 im LCB und auf der Leipziger Buchmesse statt. Gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung und dem Deutschen Kulturforum östliches Europa erhielten 62 Übersetzer aus 33 Ländern damit die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen der deutschen Gegenwartsliteratur kennenzulernen und sich durch die persönlichen Kontakte zu Autoren, Verlegern und Kritikern, aber auch zu Kollegen in anderen Ländern in ein wachsendes Netzwerk einzubringen.



### **Teilnehmer aus Europa (52)**

**Sabina Dhrimo** (Albanien)  
**Irena Nasi** (Albanien)  
**Hanna Stojic** (Bosnien)  
**Arber Celiku** (Mazedonien)  
**Iva Fidanceva** (Mazedonien)  
**Zorica Simovska** (Mazedonien)  
**Gergana Fyrkova** (Bulgarien)  
**Ljubomir Iliev** (Bulgarien)  
**Helen Moster** (Finnland)  
**Bernard Banoun** (Frankreich)  
**Juliette Aubert** (Frankreich)  
**Maja Badridse** (Georgien)  
**Pelagia Tsinari** (Griechenland)  
**Stefan Tobler** (Großbritannien)  
**Katy Derbyshire** (Großbritannien)  
**Marina Pugliano** (Italien)  
**Margherita Carbonaro** (Italien)  
**Matteo Galli** (Italien)  
**Latica Bilopavlovic** (Kroatien)  
**Aija Jakovica** (Lettland)  
**Vilija Gerulaitiene** (Litauen )  
**Jurgita Mikutyte** (Litauen)  
**Goverdien Hauth-Grubben** (Niederlande)  
**Agnieszka Kowaluk** (Polen)  
**Anna Gamroth** (Polen)  
**Karolina Kuszyk** (Polen)  
**Dorota Stroinska** (Polen)  
**Alicja Rosenau** (Polen)  
**Arkadiusz Zychlinski** (Polen)  
**Tatjana Nabatnikowa** (Rußland)  
**Anna Schibarowa** (Rußland)  
**Radu Alexe** (Rumänien)  
**Maria Irod** (Rumänien)  
**Ulla Ekblad-Forsgren** (Schweden)  
**Christina Bredenkamp** (Schweden)  
**Jan Jámbor** (Slowakei)  
**Juraj Dvorský** (Slowakei)  
**Irena Samide** (Slowakei)

**Amalija Macek** (Slowenien)  
**Stefan Vevar** (Slowenien)  
**Carlos Fortea** (Spanien)  
**Hana Linhartová** (Tschechien)  
**Lenka Housková** (Tschechien)  
**Tomas Dimter** (Tschechien )  
**Barbora Schnelle** (Tschechien)  
**Ersel Kayaoglu** (Türkei)  
**Ogün Duman** (Türkei)  
**Vasyl Lozynskyy** (Ukraine)  
**Yevgenia Byelorusets** (Ukraine)  
**Sofia Onufriv** (Ukraine)  
**Emese Juhász** (Ungarn)  
**Péter Jónás** (Ungarn)

### **Teilnehmer aus Amerika, Asien, Nahost (10)**

**Samir Grees** (Bochum))  
**Marcelo Backes** (Brasilien)  
**Tali Konas** (Israel)  
**Nicolás Gelormini** (Argentinien)  
**Aya Kumeda** (Japan)  
**Chen Ying** (China)  
**Fan Zhang** (China)  
**Ren Guoqiang** (China)  
**Wei Tang** (Taiwan)  
**Isabel Cole** (USA)

Informationen über die Robert Bosch Stiftung finden Sie unter [www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

## Robert Bosch **Stiftung**

Informationen über das Deutsche Kulturforum östliches Europa finden Sie unter [www.kulturforum.info](http://www.kulturforum.info)



Gefördert durch den [Hauptstadtkulturfonds](http://www.hauptstadtkulturfonds.de).



## Internationale Übersetzerwerkstatt 2006

14 Übersetzerinnen und Übersetzer aus 13 europäischen Ländern und den USA sind Teilnehmer der Internationalen Übersetzerwerkstatt im LCB vom 12.-19. März 2006. Das von der Robert Bosch Stiftung und dem Literarischen Colloquium Berlin veranstaltete Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen der deutschen Gegenwartsliteratur wahrzunehmen, neue Texte und Autoren kennenzulernen und konkrete Übersetzungsprojekte anzustoßen bzw. voranzubringen.

Die Übersetzerwerkstatt hat zwei Schwerpunkte: zum einen die Textarbeit mit zwei ausgewählten Autoren im LCB – in diesem Jahr Wolfgang Hilbig und Terézia Mora - und zum anderen den Besuch der Leipziger Buchmesse. Im Rahmen der Buchmesse findet eine öffentliche Präsentation der internationalen Gäste statt (Freitag, 17. März 2006, 11 Uhr im Glashallenforum der Leipziger Buchmesse). Die Teilnehmer der Internationalen Übersetzerwerkstatt können darüberhinaus ein Stipendienangebot im Europäischen Übersetzer-Kollegium in Straelen wahrnehmen.

### Die Teilnehmer der Internationalen Übersetzerwerkstatt 2006:

*Alhierd Bacharevic* (Minsk, Belarus)  
*Janina Dragostinova* (Sofia, Bulgarien)  
*Schorena Schamanadze* (Tbilissi, Georgien)  
*Latica Bilopavlovic* (Zagreb, Kroatien)  
*Rasa Mazelyte* (Vilnius, Litauen)  
*Ela Kalinowska* (Krakau, Polen)  
*Radu-Mihai Alexe* (Bukarest, Rumänien)  
*Ekaterina Ivanova* (Moskai, Russland)  
*Peter Kubica* (Stará Bystrica, Slowakei)  
*Tomas Dimter* (Teplice, Tschechien)  
*Ersel Kayaoglu* (Istanbul, Türkei)  
*Khrystyna Nazarkevych* (Lviv, Ukraine)  
*Sándor Tatar* (Törökbalint, Ungarn)  
*Michael Henry Heim* (Los Angeles, USA)

### Information und Kontakt:

Jürgen Jakob Becker  
Literarisches Colloquium Berlin  
Am Sandwerder 5  
14109 Berlin  
Tel. 030 – 81 69 96 25  
Fax 030 – 81 69 96 19  
[becker@lcb.de](mailto:becker@lcb.de)

ROBERT BOSCH STIFTUNG

## Internationale Übersetzerwerkstatt 2005

14 Übersetzerinnen und Übersetzer aus 13 Ländern sind Teilnehmer unserer Internationalen Übersetzerwerkstatt vom 13.-20. März 2005. Das einwöchige Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen der deutschen Gegenwartsliteratur wahrzunehmen und sich durch die persönlichen Kontakte zu Autoren, Kritikern und Verlegern, aber auch zu Kollegen in anderen Ländern in ein derzeit entstehendes Netzwerk

einzubringen, gleichzeitig das literarische Leben der Stadt kennenzulernen und an konkreten Übersetzungsprojekten zu arbeiten.

Die Übersetzerwerkstatt hat zwei Schwerpunkte: zum einen die Textarbeit mit zwei ausgewählten Autoren im LCB (Monika Maron und Feridun Zaimoglu), und zum anderen den Besuch der Leipziger Buchmesse. Die Teilnehmer sind Lajos Adamik (Budapest), Aleksandra Bajazetov-Vucen (Belgrad), Vedat Çorlu (Istanbul), Emilia Draganova (Plovdiv/ Bulgarien), Peter Filkins (Cheshire/USA), Barbara Fontaine (Paris), Ruta Jonynaite (Vilnius), Peter Kubica (Cadca/ Slowakei), Maia Mirianaschwili (Tbilissi/ Georgien), Tatjana Nabatnikowa (Moskau), Alaksandr Piatkievic (Minsk), Natalka Sniadanko (Lviv/ Ukraine), Zehra Aksu Yilmazer (Ankara) und Jana Zoubková (Prag).

Im Rahmen der Leipziger Buchmesse diskutieren am Freitag, den 18. März von 10.30 Uhr - 11.30 Uhr im Glashallenforum die Teilnehmer des Projekts ihre Beobachtungen zur aktuellen deutschen Literatur.

Die Internationale Übersetzerwerkstatt veranstalten wir gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung. Darüber hinaus ermöglicht die Robert Bosch Stiftung ausgewählten Teilnehmern Arbeitsaufenthalte im Europäischen Übersetzer-Kollegium in Straelen.

#### ROBERT BOSCH STIFTUNG

### **Internationale Übersetzerwerkstatt 2004: Deutsche Literatur aktuell**

In Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung haben wir eine Internationale Übersetzerwerkstatt: Deutsche Literatur aktuell entwickelt, die 14 ausgewählten Übersetzern aus 13 Ländern vom 21.-28. März 2004 die Möglichkeit gibt, aktuelle Entwicklungen der deutschen Gegenwartsliteratur zu begreifen und sich durch die persönlichen Kontakte zu Autoren, Verlegern und Kritikern, aber auch zu den Kollegen in anderen Ländern in ein derzeit entstehendes Netzwerk einzubringen.

Das Thema der Literaturvermittlung in andere Sprach- und Kulturräume bildet seit einigen Jahren einen Schwerpunkt der Programmarbeit des LCB. Dabei kommt der Arbeit mit literarischen Übersetzern eine große Bedeutung zu. Gerade hier gibt es einen großen Bedarf an aktuellen Informationen und persönlichen Kontakten, denn nicht anders als in Deutschland sind Literaturübersetzer auch im Ausland beim Thema Weiterbildung und Wissensaustausch auf ihr eigenes Engagement angewiesen. Die Teilnehmer der Internationalen Übersetzerwerkstatt: Deutsche Literatur aktuell besuchen nach einer Phase der Textarbeit im LCB mit den Autoren Wilhelm Genazino und Reinhard Jirgl die Leipziger Buchmesse, die sich als Autorenmesse und durch die Vielzahl der Literaturveranstaltungen als Kontaktbörse und Informationsmedium bestens eignet.

Die Teilnehmer sind Philip Boehm (USA), Marielle Roffi (Frankreich), Ogün Duman (Türkei), Slawa Lisiecka (Polen), Jurgita Mikutyte (Litauen), Eve Sooneste (Estland), Tatjana Baskakova (Rußland), Jurko Prohasko (Ukraine), Michaela Skultety (Tschechien), Adam Bzoch (Slowakei), Jarmila Pospechova (Slowakei), Viktor Scoradet (Rumänien), Lidia Nadori (Ungarn) und Galina Pavlova (Bulgarien).

Wir stellen das Projekt im Rahmen der Leipziger Buchmesse vor (Freitag, 26. März, 10.30-11.30 Uhr, Glashallenforum).